

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 2/68

Agrardienst 9

8. April 1968

## Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Monat Februar 1968

Über Bruteiereinlagen und Schlupfergebnisse lagen im Februar 151 Berichte vor, das sind doppelt soviel wie im Vormonat. Insgesamt wurden nahezu 1,88 Mill. Bruteier eingelegt, das sind nach kalendertäglicher Umrechnung 56,6% mehr als im Monat zuvor. Der weitaus größte Teil (1,40 Mill.) entfällt hierbei auf Bruteier zur Erzeugung von Legehennen. Die Einlage von Bruteiern zur Erzeugung von Masthühnern betrug 479 000 Stück, also nur 5,6% bzw. 12,9% mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Ergebnis vom Februar 1967 hat sich die Gesamteinlage um 9,4% vergrößert. Dabei erhöhte sich die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern um 29,3% und die Einlage für Legehennen um 4,0%. Diese schwache Wachstumsrate bei den Legehennen wird auch die Eierproduktion mäßig beeinflussen.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken für Legezwecke belief sich auf 451 000, das sind 12,6% mehr als im Februar 1967. Hühnerküken für Mastzwecke wurden 360 300 gemeldet, also 21,4% mehr als im Berichtsmonat des Vorjahres.

Über die Geflügelschlachtungen berichteten wie im Vormonat 7 Schlachtereien. Mit insgesamt 345,5 t war die Schlachtleistung um 23,7% bzw. 18,6% niedriger als im Januar und um 15,4% geringer als im Februar 1967. Das Schlachtgewicht setzte sich aus 52,1 t Suppenhühnern (- 19,2% bzw. - 13,6%) und 293,4 t Jungmasthühnern (- 24,6% bzw. - 19,4%) zusammen. Im Vergleich zur Schlachtleistung im Berichtsmonat des Vorjahres lagen die Ergebnisse bei den Suppenhühnern um 14,6% und bei den Jungmasthühnern um 15,6% darunter. Damit hat die Landwirtschaft bereits jetzt schon die Konsequenzen gezogen, indem sie durch Einschränkung der Produktion auf die Preise reagiert, die die Produktionskosten kaum decken.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat Februar 1968

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...  Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	84	269 652	-	68 513	-	-	-	-
10 000 - 20 000	33	311 840	26 847	85 440	17 365	-	-	-
20 000 - 30 000	14	231 478	500	76 309	1 200	-	-	-
30 000 - 50 000	9	172 562	-	83 488	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	377 765	69 232	99 476	56 332	-	-	-
100 000 und mehr	4	37 656	382 118	37 816	285 384	-	-	-
Zusammen	151	1 400 953	478 697	451 042	360 291	-	-	-
dagegen Februar 1967	125	1 347 645	370 214	400 533	296 821	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...  Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel  kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne Ständer	zusammen	darunter frisch abgegeben
				Kilogramm				
unter 2 000	3	1 773	Suppenhühner	27 004	25 115	-	52 119	10 363
2 000 - 10 000	2	8 339	dagegen Feb. 1967				61 005	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	148 826	136 643	7 870	293 339	164 631
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Feb. 1967				347 369	
50 000 und mehr	2	335 346	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	7	345 458	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Februar 1967	9	408 374	Truthühner	-	-	-	-	-